



VC Wiesbaden unterliegt dem Deutschen Meister und will nun im Heimspiel am Ostersonntag ausgleichen

(hig / Wiesbaden / 02.04.2015) Es war ein Playoff-Halbfinalspiel, das den hohen Erwartungen von VCW-Seite nur selten gerecht wurde. Nach 80 Minuten verwandelte die Dresdner Außenangreiferin Michelle Bartsch den Matchball und der VC Wiesbaden unterlag in der ersten Halbfinal-Begegnung dem amtierenden Deutschen Meister mit 0:3 (21:25, 20:25, 21:25).

Die Rollenverteilung vor dieser Begegnung war klar, Dresden trat als Titelverteidiger und Ligaprimus als hoher Favorit an. Der VC Wiesbaden malte sich dennoch Siegchancen beim Dresdner SC aus, jedoch konnten die Gäste aus Wiesbaden das Team von DSC-Trainer Alexander Waibl am Mittwochabend in der ausverkauften Margon Arena nicht zwingend gefährden.

Die Mannschaft von VCW-Trainer Andi Vollmer hat in der sächsischen Hauptstadt gekämpft, es gelang seinem Team immer wieder den Spielstand ausgeglichen zu gestalten, aber letztlich blieb das Dresdner Team mit seinen aggressiven Aufschlägen, seiner sicheren Ballannahme und dem variablen Zuspiel der Amerikanerin Molly Kreklow spielbestimmend. Gegen die druckvollen Angriffe von Kristina Mikhailenko, Cursty Jackson und Michelle Bartsch war die VCW-Block-Feldabwehr eher machtlos.

Die Enttäuschung bei Regina Mapeli Burchardt und Co saß unmittelbar nach dem Spiel tief, wandelte sich aber schnell in ein „in Wiesbaden werden wir es besser machen“, mit dem heimischen Publikum im Rücken will die Mannschaft unbedingt gewinnen, das Entscheidungsspiel erzwingen. Auch DSC-Trainer Alexander Waibl ist sich sicher, dass er in Wiesbaden mit seiner Mannschaft auf ein anderes, ein selbstbewussteres VCW-Team treffen wird. Wenn die Wiesbadenerinnen an ihre Heimstärke, wie zuletzt gegen den SC Potsdam, anknüpfen können, dann darf am kommenden Samstag in Wiesbaden gejubelt werden, dann fällt die Entscheidung über den Einzug ins Finale am 12.04.2015 in Dresden.

Der VCW startete im 1. Halbfinalspiel mit Kaisa Alanko (Zuspiel), Regina Mapeli Burchardt und Pauliina Vilponen (Außenangriff), Jennifer Pettke und Rebecca Schäperklaus (Mittelblock), Karine Muijlwijk (Diagonal) und Izabela Śliwa (Libera). Im ersten und zweiten Satz wechselte Andreas Vollmer zwischen Pauliina Vilponen und Tanja Großer, Ende des zweiten Satzes brachte der VCW-Trainer Iveta Halbichova für Kaisa Alanko und im dritten Satz Julia Osterloh für Rebecca Schäperklaus. Die Wiesbadenerinnen erwischten in allen drei Sätzen den besseren Start, lagen aber bereits nach den ersten technischen Auszeiten zurück.

Im ersten Satz führte Dresden mit 8:7 und 16:13, dann kämpfte sich der VCW auf 17:17, 19:19 und 21:22 heran, musste diesen Satz aber mit 21:25 abgeben. Die Elbstädterinnen konnten im zweiten Satz immer mit einer Führung im Rücken frei aufspielen. Wieder war es die überragende Michelle Bartsch, die den Satzball zum 25:20 verwandelte. Parallelität der Ereignisse in Satz drei. Der erste Punkt geht an den VCW, über 8:5 und 16:12 konnte sich Dresden absetzen und genau um 21:00 Uhr ist es, wie bereits erwähnt, Michelle Bartsch vorbehalten, den Matchball vor 3.000 Zuschauern in der ausverkauften Margon Arena zu verwandeln.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt: Nicole Fetting, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden

Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0177-218 24 37; E-Mail: nicole.fetting@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

vom VC Wiesbaden



Als MVP wurde auf Wiesbadener Seite Regina Mapeli Burchardt ausgezeichnet, beim Dresdner SC entschied sich Andreas Vollmer für die Zuspielerin Molly Kreklow. Wiesbadener Topscorerinnen waren Regina Mapeli Burchardt (13 Punkte) und Karine Muijlwijk (10 Punkte), während beim Dresdner SC Michelle Bartsch mit 18 Punkten überragte.

Am kommenden Ostersonntag, den 04. April 2015 findet das 2. Halbfinale in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit statt, Spielbeginn ist bereits um 14:30 Uhr. Eintrittskarten für den ESWE Verkehr-Spieltag am Ostersonntag gibt es im Internet unter www.vc-wiesbaden.de, in der VCW-Geschäftsstelle, an allen Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Am Ostersonntag stehen den Gästen des VCW-Spiels ausnahmsweise keine vergünstigten Parkplätze im Parkhaus des LuisenForums zur Verfügung.

568 Wörter, 4.019 Zeichen (mit Leerzeichen)

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt: Nicole Fetting, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden

Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0177-218 24 37; E-Mail: nicole.fetting@vc-wiesbaden.de